

Das Waldviertler Webereimuseum

im Stadtmuseum Waidhofen zeigt die historische Bedeutung der Weberei für die Stadt Waidhofen und die nähere Umgebung.

Eine der allerletzten Bandmühlen und ein „hölzerner Bandlkramer“ stehen im Mittelpunkt der Ausstellung.



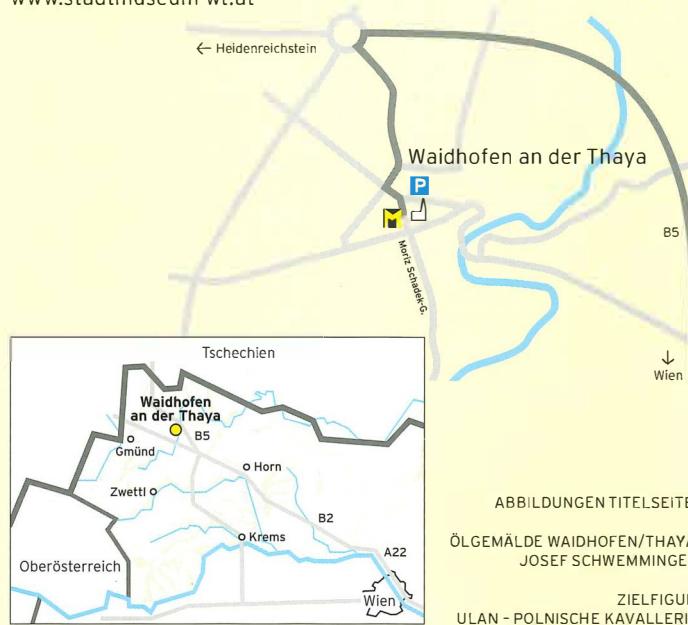
ZIELFIGUR, BANDLKRAMER



PFARRGASSE IN WAIDHOFEN AN DER THAYA, WEBERHÄUSER

STADTMUSEUM WAIDHOFEN AN DER THAYA

Moriz Schadek-Gasse 4
A-3830 Waidhofen an der Thaya
Telefon: 02842/53401 oder 02842/50350
E-mail: museum-waidhofen-thaya@aon.at
www.stadtmuseum-wt.at



ABBILDUNGEN TITELSEITE:
ÖLGEMÄLDE WAIDHOFEN/THAYA,
JOSEF SCHWEMMINGER
ZIELFIGUR,
ULAN - POLNISCHE KAVALLERIE

Öffnungszeiten

April–Dezember (genaues Datum auf Anfrage)
Samstag, Sonn- und Feiertag
10.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Juli und August
zusätzlich Freitag 14.00–17.00 Uhr

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Museumsverein Waidhofen an der Thaya, Moriz Schadek-Gasse 4, 3830 Waidhofen/Thaya
ZVR-Zahl: 445398740
Fotos: Andreas Biedermann
Gestaltung: Harald Eggert

Eintritt

Dauerausstellung,
Webereimuseum € 8,-
Sonderausstellung € 6,-
Diverse Ermäßigungen,
Kombikarten und Gruppentarife

Führungen auf Anfrage

Leitfaden durch die Ausstellung in tschechischer Sprache vorhanden!



Gefördert aus Mitteln der „Stadterneuerung in Niederösterreich“ und der Europäischen Union.



STADTMUSEUM WAIDHOFEN AN DER THAYA

WAI

Das Stadtmuseum Waidhofen an der Thaya

bietet mit seinen bedeutenden Ausstellungsstücken Gelegenheit, die Geschichte der Stadt und Region kennen zu lernen. Die Architektur des Museumsgebäudes prägt den Gesamtauftritt des Hauses.



Das Stadtmuseum vereint in einem Gebäude die Dauerausstellung **StadtGeschichte[n]**, das **Waldviertler Webereimuseum** und jährlich wechselnde **Sonderausstellungen**. Eine moderne Ausstellungsgestaltung bringt die viele Jahrhunderte alten Ausstellungsstücke „zum Sprechen“. Das Stadtmuseum Waidhofen an der Thaya zählt zu den wichtigen Ausflugszielen der Region.



Die Ausstellung StadtGeschichte[n]

im Stadtmuseum Waidhofen an der Thaya erzählt
Geschichte[n] ...

... vom Waldviertel,

dem „Nordwald“, der für die Zeit des Frühmittelalters als großteils menschenleer galt. Bis Archäologen in der Nähe von Raabs im Bezirk Waidhofen eine bedeutende Befestigung entdeckten. Sie stammt aus der Zeit um 930 n. Chr. und heißt nach dem Flurnamen heute kurz „Burg Sand“.



... von der Stadt Waidhofen an der Thaya,

die als Plangründung entstand. Im 12. Jahrhundert erfolgte die Anlage der Stadt in einer Spornlage in 510 Meter Seehöhe. Eine allseitige Befestigung mit einer Burg im Osten bildete den Schutz der Stadt.



DIORAMA, JAHRMARKTTREIBEN
AM WAIDHOFNER HAUPTPLATZ

... vom reichen Zunftleben,

das sich in Waidhofen schon früh entwickelte. Doch der 30-jährige Krieg führte zur Auflösung vieler Zünfte.

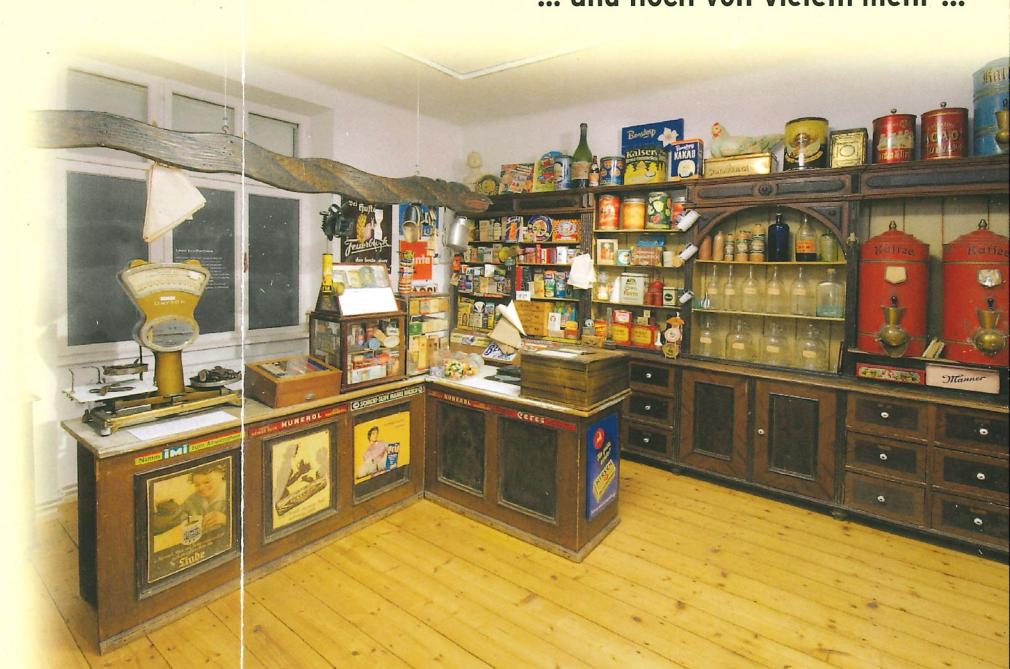
Danach folgte eine zweite Blüte und Waidhofen war neben Krems die wichtigste Gewerbestadt des Waldviertels.



STAMMTISCHTAFEL, WAIDHOFNER FÄRBER

... von Waidhofen um 1900,

das als politischer Bezirk das gesamte nord-westliche Waldviertel umfasste. Die Stadt Waidhofen war Bezirkshauptort mit wichtigen Verwaltungsaufgaben.



... und noch von vielem mehr ...